

# Pasewalker Zeitung

Pasewalk, Strasburg, Löcknitz und die Region



**Nachrichten**

## Sturmtief Nadia haut massenhaft Bäume um

Von Christopher Niemann, Katja Richter und Susanne Böhm

Die Feuerwehren der Region waren am Wochenende im Dauereinsatz. Besonders heftig wütete das Unwetter in Penkun und Umgebung, aber auch Löcknitz, Pasewalk und Strasburg bekamen etwas ab.

**UECKER-RANDOW.** Sturmtief Nadia fegte am Wochenende mit voller Wucht durch die Uecker-Randow-Region und sorgte für zahlreiche Einsätze der Freiwilligen Feuerwehren. Vor allem in der Nacht zum Sonntag entwurzelt Orkanböen etliche Bäume. Im Raum Penkun wütete das Unwetter besonders heftig, aber auch Löcknitz, Pasewalk, Strasburg, Torgelow und Ueckermünde bekamen Ausläufer ab.

„Es gab mehr als 800 Einsätze in Vorpommern-Greifswald, bei denen Feuerwehrleute Sturmschäden und daraus erwachsende Gefahren für Leib und Leben beseitigen mussten“, teilte Landkreis-Sprecher Achim Froitzheim am Sonntagabend mit. Dächer wurden abgedeckt, Bäume entwurzelt oder abgeknickt, Gartenhäuser und Trampoline durch die Luft gewirbelt. Bäume fielen auf Straßen und Strommasten. Container wurden auf parkende Autos gedrückt.

Personen wurden nach bisherigen Erkenntnissen nicht verletzt. „Das ist eine gute Nachricht und so sieht es danach aus, als seien wir mit einem blauen Auge davongekommen“, sagte Landrat Michael Sack (CDU). Dies sei vor allem den Einsatzkräften zu verdanken, die in stundenlanger Arbeit in der Sturmnacht und den Sonntag hindurch Unfälle durch umgestürzte Bäume auf Straßen verhindert haben. „Ich danke allen Menschen, die im Einsatz waren, vor allem aber den Mitarbeitern der Leitstelle und den Kameradinnen der Feuerwehren“, sagte der Landrat.

Die Kreisverwaltung geht davon aus, dass auch zu Wochenbeginn die Arbeiten für Kreisstraßenmeisterei und Feuerwehren auf kleineren Straßen und wenig befahrenen Verbindungen weitergehen werden. Neben den bekanntesten Sturmschäden



In der Nähe des Sportplatzes in Penkun lag ein Baum auf der Straße.

FOTOS: CHRISTOPHER NIEMANN



In der Straße Am Wasserwerk in Pasewalk stürzte ein Baum auf einem Privatgrundstück um.

FOTO: A. BÖHM



Kein Durchkommen war bei Blumenhagen.

werden in der Fläche des Landkreises noch etliche weitere umgefallene Bäume vermutet, die beräumt werden müssen.

Die Männer und Frauen der Feuerwehr Jatznick rückten laut Wehrführer Marcel Lichtnow in der Nacht zum Sonntag und am Sonntagmorgen zu sechs sturmbedingten Einsätzen aus. Bis in den Nachmittag hinein mussten sie immer wieder Bäume von Straßen räumen. Die Feuerwehren im Raum Löcknitz und Penkun hatten es mit mehr als 25 Bäumen zu tun. Von Samstag- bis Sonntagnachmittag waren sie im Dauereinsatz, zum Beispiel bei Rothenklempenow, Rosow und Storkow.

Vergleichsweise harmlos kam der Raum Strasburg davon. Strasburgs Feuerwehrlaute mussten bei Neuensund und bei Rothemühl Bäume von Straßen räumen. „Bei uns ging es noch. Wir mussten nur zwei Mal los“, hieß es am Sonntag aus Strasburg. Auch in und bei Pasewalk hielt der eine oder andere Baum den Böen nicht stand. Einer zertrümmerte einen Gartenzaun auf einem Privatgrundstück in der Straße Am Wasserwerk.

Bereits am Sonnabend wurde die Freiwillige Feuerwehr Torgelow zu zwei Einsätzen alarmiert. Die Kameraden der Ortsfeuerwehr Holländerei beseitigten in den späten Abendstunden Bäume von der Kreisstraße 75 Richtung Liepgarten. Beide Einsätze waren nach einer Stunde beendet, was aber noch längst keinen Feierabend für die Kameraden bedeutete. Im Gegenteil – bis zum Morgen mussten sie acht weitere Male ausrücken.

### Baum blockierte Bahnstrecke

Am Sonntag hatten die Kameraden weitere Einsätze. Unter anderem blockierte ein Baum die Bahnstrecke Torgelow – Ueckermünde, wie Gemeindeführer Lars Cornelius mitteilte. Die Torgelower Feuerwehrlaute halfen mit ihrem Hubrettungsfahrzeug auch in Wilhelmsburg aus.

Auch den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Ueckermünde ließ Nadia die ganze Nacht über keine Ruhe. Bis zum Sonntagmittag wurden hier 18 sturmbedingte Einsätze gezählt. „Unter anderem mussten in der Berliner Straße und im Heideweg Bäume beseitigt werden, wäh-

rend am Ärztehaus und in der Stralsunder Straße lose Bauteile gesichert wurden“, hieß es von der Einsatzleitung.

Die Eggesiner Kameraden wurden gegen 2.30 Uhr aus ihren Betten gerissen. Hier galt es, Bauteile eines abgedeckten Daches und Äste von der Straße in Hoppenwalde zu beseitigen. Bis zu den Mittagstunden mussten sie vier weitere Male ausrücken, um Bäume zu beseitigen.

Mehrere Pkw wurden laut Polizei in Vorpommern durch Bäume beschädigt. So begrub ein Baum in Karlsburg zwei Autos unter sich. Der Schaden beträgt rund 7000 Euro. In Anklam beschädigte ein Baum zwei Pkw. Hier beträgt der Schaden rund 5000 Euro. Zudem sorgte der Sturm für Stromausfälle am Stettiner Haff, zum Beispiel in Eggesin und Hoppenwalde. Verletzte gab es nach Auskunft der Polizei in Vorpommern nicht.

Förster in Vorpommern-Greifswald warnen vor Waldspaziergängen. Auch Tage nach dem Sturm sei mit herabstürzenden Ästen zu rechnen.

**Kontakt zu den Autoren**  
s.boehm@nordkurier.de

### Einbrecher stehlen Stühle und sprühen Farbe

**KOBLENZ.** Unbekannte sind in das Gemeindehaus in Koblenz eingebrochen. Sie stahlen 20 Polsterstühle und sprühten gelben Lack auf den Fußboden. Die Bürgermeisterin bemerkte den Schaden am Sonntag und meldete ihn der Polizei. Der Schaden

liegt bei rund 4600 Euro. Die Kriminalpolizei ermittelt und bittet die Bevölkerung um Hilfe. Zeugen, die sachdienliche Hinweise geben können, werden gebeten, sich im Polizeirevier Pasewalk unter Telefon 03973 220224 zu melden. **sb**

### Nachtweih für Unternehmer da

**PASEWALK.** Pasewalks klassischer Einzelhandel hat seit Einführung der Corona-Beschränkungen massiv mit ausbleibender Kundschaft zu kämpfen. Darüber informierte jetzt Bürgermeisterin Sandra Nachtweih (CDU). Sie hatte in den vergangenen Tagen in einer Videokonferenz mit ortsansässigen Unternehmern über Probleme und

Perspektiven gesprochen. „Die Situation in der Stadt stellt sich unterschiedlich dar. Unternehmen mit zusätzlichen Dienstleistungen berichten, dass sie gut zu tun haben.“ Sie betonte, dass sie und der Bereich Wirtschaftsförderung im Rathaus jedem Pasewalker Unternehmer für Gespräche samt Lösungssuche zur Verfügung stehen. **sb**

### Betrunkener kracht nach Streit mit Auto gegen Baum

**PENKUN.** Gleich mehrere Zeugen riefen am Freitagabend gegen 23.15 Uhr die Polizei, weil ein brauner Skoda Fabia in der Stettiner Chaussee in Penkun mit einem Baum kollidiert war. Wie die Polizei mitteilte, sei der 56-jährige Fahrer vorerst unverletzt geblieben. Allerdings war er wohl betrunken, hatte einen Atemalkoholwert von 1,73 Promille. Nach eigenen Angaben sei der Mann kurz zuvor nur wenige hundert Meter weiter im Stadtzentrum losgefahren. Grund war offenbar ein Familienstreit. Den Unfallspuren zufolge kam er mehrfach nach rechts von der Fahrbahn ab. Laut Polizei erstreckte sich die Unfallstelle über 180 Meter.

Während die Polizisten den Unfall aufnahmen, sei

der betrunkene Mann gestürzt, woraufhin er doch leicht verletzt in die Asklepios-Klinik nach Pasewalk kam. Nach einer kurzen Behandlung und Blutprobenentnahme konnte er die Klinik wieder verlassen.

16 Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Penkun beseitigten die Unfallschäden, wie etwa ausgelaufene Betriebsstoffe. Der Skoda war nicht mehr fahrbereit und musste geborgen werden. Der Baum wiederum war so stark beschädigt, dass er gefährlich auf die Straße zu kippen drohte.

Den Gesamtschaden schätzt die Polizei auf 15 500 Euro. Der Führerschein des Mannes wurde sichergestellt. Gegen ihn wurde Strafanzeige wegen des Verdachts der Trunkenheit im Verkehr erstattet. **nk**



Nach einem Familienstreit und alkoholisiert kracht ein Skoda-Fahrer am Freitagabend in Penkun gegen einen Baum.

FOTO: CHRISTOPHER NIEMANN

**Fragen zum Abo? ☎ 0800 4575 000**

**Nordkurier, Redaktion,** Prenzlauer Straße 1, 17309 Pasewalk

**Kontakt zur Redaktion**

Fred Lucius (fl) 03973 2037-16  
Susanne Böhm (sb) 03973 2037-13  
Franziska Maria Lehmann 03973 2037-10  
**Fax:** 03973 2037-28  
**Mail:** red-pasewalk@nordkurier.de

**Newsdesk**

Silke Tews (sit) 03971 2067-13  
Daniel Focke (df) 03971 2067-12  
Caroline Wenndorff (cw) 0395 4575-283  
Jörg Franze (frz) - Leitung 0395 4575-207

**Kontakt zum Anzeigenverkauf**  
Gewerbliches Verkaufsteam

0395 4575-222



In Bellin entwurzelt der Sturm diese Birke. Der Baum verfehlte knapp ein Wohnhaus.



Von der Kreisstraße 75 zwischen Torgelow und Liepgarten mussten gleich mehrere Bäume entfernt werden.